



Veröffentlicht auf *Nestlé Babyservice* (<https://www.babyservice.de>)

[Startseite](#) > Finanzielle Unterstützung

Teile diesen Article

X



Finanzielle Unterstützung

Geld von der Krankenkasse und vom Staat: Welche Leistungen stehen dir zu?

<https://www.babyservice.de/finanzielle-unterstuetzung> ^[1]

Disclaimer

Die folgende Funktion ist nicht Teil der Website der Nestlé Nutrition GmbH. Bitte beachten Sie, dass mit der Bestätigung des Dialogs Daten von Ihnen an sämtliche in unsere Website integrierte Social Plugin – Anbieter (siehe hierzu den Punkt Werden auf unseren Websites Social Plugins verwendet? in unseren Datenschutzbedingungen) übermittelt werden können.

Um welche Daten zu welchem Zweck es sich handelt, können Sie den Datenschutzbedingungen des jeweiligen Anbieters auf deren Website entnehmen. Mit der Bestätigung des Dialogs erklären Sie sich mit dieser Datenübermittlung einverstanden.

Wenn Sie diese Seite/ dieses Produkt teilen möchten, dann klicken Sie bitte im Anschluss nochmals auf das jeweilige Icon.

_ [2] _ [3] _ [4]



Finanzielle Unterstützung

Geld von der Krankenkasse und vom Staat: Welche Leistungen stehen dir zu?

- ^[5] [Drucken](#) ^[1]

- Teilen

Gute Nachrichten: Mit dem Thema Geld lässt man dich in der Schwangerschaft nicht allein. Es gibt einiges an Unterstützung für dich! Hier ein kurzer Überblick.

Geburtsvorbereitung

Werden Geburtsvorbereitungskurse von Hebammen geleitet, übernimmt das die Krankenkasse. Die Hebammen rechnen dann selbst mit den Kassen ab. Kurse bei Krankengymnastinnen oder spezielle Yogakurse werden aber meist nicht erstattet. Frage also vorher bei deiner Krankenkasse nach. Begleitet dein Partner dich beim Kurs, muss er seinen Anteil jedoch selbst bezahlen.

Medizinische Betreuung

Krankenkassen übernehmen grundsätzlich die ärztliche Betreuung sowie die Hebammenhilfe während deiner Schwangerschaftsvorsorge und der Geburt. Dazu gehört auch die Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmitteln.

Die Kosten für die Entbindung übernimmt die Krankenkasse auf jeden Fall, egal ob du dein Kind in der Klinik zu Welt bringst, Zuhause oder im Geburtshaus. Kosten für die häusliche Pflege (Nachsorge) werden ebenfalls übernommen.

Kinderbetreuung

Nach ambulanten Geburten übernehmen die meisten Kassen vorübergehend die Kosten für eine Haushaltshilfe. Erkundige dich dazu aber vorher genau. Auch Kosten für eine Betreuungsperson für die Geschwister werden übernommen, wenn eines der Kinder unter acht Jahre alt ist (bei behinderten Kindern ohne Altersbeschränkung). Nimmt dein Partner unbezahlten Urlaub für die Betreuung, kann er dafür einen Ausgleich bekommen.

Mutterschaftsgeld

Die Krankenkasse bezahlt auch Mutterschaftsgeld oder Entbindungsgeld. Es muss aber dort beantragt werden. Eine Bestätigung des voraussichtlichen Geburtstermins durch Arzt oder Hebamme ist dabei erforderlich.

Elterngeld

Direkt nach der Geburt deines Kindes kannst du Elterngeld beantragen. Die Höhe hängt vom Nettoeinkommen des Antragstellers ab. Eltern haben die Wahl zwischen dem sog. Basiselterngeld, das maximal 14 Monate lang gezahlt wird, und dem "Elterngeld plus", das für Eltern gedacht ist, die schnell wieder Teilzeit arbeiten möchten. In diesem Fall wird der monatliche Betrag geringer, dafür wird jedoch länger gezahlt. Informiere dich dazu beim Bundesministerium für Familie.

Familienversicherung

Wenn du in einer gesetzlichen Krankenversicherung bist, kann das Kind bei dir oder dem Vater ohne Zuschlag mitversichert werden. In der privaten Krankenkasse musst du für das Kind eine eigene Versicherung abschließen.

Hilfe in finanziellen Notlagen

Schwangere mit keinem oder sehr geringem Einkommen können bei der Bundesstiftung "Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens" einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen.

Formulare und Hilfe gibt es auch bei folgenden anerkannten Beratungsstellen:

- Caritas
- Diakonisches Werk
- Arbeiterwohlfahrt
- Pro Familia
- Deutscher Familienverband

Für Familien ab drei Kindern und Alleinerziehende werden auch über die Landesstiftung "Familie in Not" Zuschüsse vergeben. Anträge nehmen die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, der Sozial-, Jugend- und Gesundheitsämter entgegen.

Unterschiede bei Selbstständigen

Du bist selbständig? Dann gelten für dich einige andere, manchmal sehr spezielle Regeln. Am besten informierst du dich früh genug, was für Möglichkeiten du hast.

Weitere Infos

Viele weitere nützliche Informationen erhältst du unter anderem unter <http://www.familien-wegweiser.de> ^[6], einer Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kleiner Tipp

Warte nicht zu lange mit den Behördengängen. Die Wege fallen leichter, solange dein kleiner Bauchbewohner noch nicht so schwer wiegt. Und du gerätst nicht in Zeitnot.

Weiterlesen ^[7]

Quell-URL: <https://www.babyservice.de/finanzielle-unterstuetzung>

Links

[1] <https://www.babyservice.de/finanzielle-unterstuetzung>

[2] https://pinterest.com/pin/create/button/?url=https://www.babyservice.de/finanzielle-unterstuetzung&media=https://www.babyservice.de/sites/default/files/styles/thumbnail/public/field/image/thinkstock_136653

[3] <https://twitter.com/share?text=Finanzielle%20Unterst%C3%BCtzung&url=https%3A//www.babyservice.de/finanzielle-unterstuetzung>

[4] <https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https://www.babyservice.de/finanzielle-unterstuetzung>

[5] <https://www.babyservice.de/printpdf/3147256>

[6] <http://www.familien-wegweiser.de>

[7] <https://www.babyservice.de/javascript%3A%3B>